

## ***11 Fragen der GEW Köln an FDP-OB-Kandidat Volker Görzel***



***1) Nehmen wir an, Ihre alte Schule soll einen neuen Namenspatron bekommen. Wen würden Sie aus welchen Gründen vorschlagen?***



Ich würde mich für Friedrich List entscheiden. Er gilt als einer der wichtigsten Vertreter einer wirtschaftspolitischen Schule, die stark auf wirtschaftliche Entwicklung und Modernisierung setzte – besonders durch Infrastruktur (z.B. Eisenbahnbau), Bildung und wirtschaftliches Wachstum.

Er war davon überzeugt, dass wirtschaftlicher Fortschritt für den sozialen Aufstieg breiter Bevölkerungsschichten sorgt, wenn die Rahmenbedingungen stimmen. In einer Zeit, in der Chancengerechtigkeit wichtiger ist denn je, brauchen wir Vorbilder, die Mut zur Innovation und individuelle Entfaltung verkörpern – und List ist dafür genau die richtige Wahl.

***2) Wie wollen Sie den Personalmangel in den Kölner Kitas beheben?***

Wir brauchen pragmatische Lösungen: eine bessere Bezahlung, attraktivere Arbeitsbedingungen und ein gezieltes Anwerben von Fachkräften – auch international. Gleichzeitig müssen Ausbildung und berufsbegleitende Qualifizierung flexibler werden. Köln muss beim Personal offensiv und innovativ agieren, nicht warten.

***3) Beabsichtigen Sie, die Kitas in Köln beitragsfrei zu machen?***

Die Beitragsfreiheit ist ein wichtiges Ziel, darf aber nicht zulasten der Qualität gehen. Erst müssen ausreichend Betreuungsplätze und gut qualifiziertes Personal gesichert sein. Beitragsfreie Plätze ohne Qualität wären eine Mogelpackung. Wir setzen auf nachhaltige Entlastung und eine schrittweise Beitragsfreiheit. So ist es auch dem damaligen FDP-Familienminister Joachim Stamp zu verdanken, dass es NRW-weit ein zweites Kitabeitragsfreies Jahr gibt.

Aktuell setzen wir uns dafür ein, dass die Kitagebühren in Köln nicht weiter ins unermessliche steigen, wie es das aktuelle Ratsbündnis beschlossen hat.

***4) Was sollte die Stadt Köln tun, um die Arbeitsbedingungen der Kolleg\*innen im Offenen Ganztage zu verbessern?***

Klar ist: Wer gute Arbeit leistet, verdient faire Löhne und verlässliche Verträge. Gleichzeitig

## ***11 Fragen der GEW Köln an FDP-OB-Kandidat Volker Görzel***



brauchen die Einrichtungen mehr Flexibilität, um innovative Konzepte umzusetzen – Bürokratieabbau ist hier ein absolutes Muss. Die Mitarbeitenden sollen mehr Zeit mit den Kindern und weniger Zeit am Schreibtisch verbringen müssen.

### ***5) Welche Maßnahmen würden Sie ergreifen, damit die OGS-Abdeckung in den weniger wohlhabenden Stadtteilen Kölns auch bei 100% liegt?***

Bildungschancen dürfen nicht vom Wohnort abhängen. Wir müssen den Ausbau gezielt dort priorisieren, wo der Bedarf am größten ist – in enger Zusammenarbeit mit freien Trägern und der Wirtschaft. Kooperation statt Bürokratie ist hier der Schlüssel.

### ***6) Was ist für Sie eine gute Ganztagschule?***

Eine gute Ganztagschule stärkt individuelle Talente, bietet kreative und sportliche Angebote und verknüpft Bildung, Betreuung und Persönlichkeitsentwicklung sinnvoll.

### ***7) Wie kann der Schulbau bzw. die Schulsanierung beschleunigt werden?***

Beschleunigte Genehmigungsverfahren, standardisierte Baukonzepte und weniger Vergabewirrwarr. Serielles Bauen ist ebenfalls hilfreich. Als FDP haben wir uns jahrelang dafür starkgemacht, dass die Schulen schlüsselfertig durch Totalunternehmen gebaut werden. Mittlerweile hat das die Verwaltung auch umgesetzt und der Schulbau klappt erheblich besser!

### ***8) Sollten weiterführende Schulen, die über eine geringe Anmeldezahl verfügen, in Gesamtschulen umgewandelt werden?***

Eine Umwandlung ist kein Allheilmittel. Wir stehen für Vielfalt im Schulsystem. Wo nötig, müssen Schulen pädagogisch gestärkt und attraktiver gemacht werden. Strukturveränderungen dürfen nie Selbstzweck sein, sondern müssen am Bedarf der Kinder und Familien ausgerichtet werden.

### ***9) In der außerschulischen, kommunal verantworteten Bildung haben sich Honorarsätze zwischen 30 und 35 Euro pro Unterrichtsstunde etabliert. Ab wann können die Lehrkräfte an der VHS mit einer Anpassung in dieser Höhe rechnen?***

Leistung muss sich auch bei Honorarkräften lohnen. Eine Anpassung der Sätze muss in der nächsten Haushaltsrunde ernsthaft geprüft und berücksichtigt werden.

## ***11 Fragen der GEW Köln an FDP-OB-Kandidat Volker Görzel***



### ***10) Wollen Sie dem Beispiel anderer Städte folgen und Planstellen für Lehrende in den Integrationskursen (DaZ) einrichten?***

Integration ist ein zentraler Schlüssel für gesellschaftlichen Zusammenhalt. Wer langfristig Sprache vermittelt, braucht Verlässlichkeit – für sich selbst und die Teilnehmenden. Als FDP setzen wir uns übrigens auch dafür ein, dass Sprachtests im Kita-Alter wieder verpflichtend werden – denn auch durch frühzeitige Sprachbildung kann Integration erst richtig gelingen.

### ***11) Wenn Sie einen Bildungsgutschein für einen VHS-Kurs geschenkt bekämen, für was für einen Kurs würden Sie sich anmelden?***

Rotweine aus Deutschland - eine Entdeckungsreise ☺